

11. nla Vernetzungsanlass Leadership

- gescheit scheitern –
zum Glück nie ausgelernt
- am 15. Januar 2024 / Online
in der Mittagspause
von 12 – 13.30 Uhr



Was einem so zufällt – zum Beispiel heute ein stimmiges
Kalenderblatt mit zum Thema passenden Bonmot



Fragen

- Breakout-Runde 1
Was sehe ich mich im 2024 anders tun ?
(Was anstatt Fehler, den ich künftig vermeiden will?)
Auf welche Fehler oder aufgedeckte Irrtümer freue ich mich im 2024?
- Breakout-Runde 2
Wie gestalte ich Räume, wo angstfrei eine Kultur des miteinander Lernens gelebt wird?

Take-away Leckerbissen teilen aus den Breakout-Sessions

- Nützlich waren
 - Geteilte Geschichte zu frühzeitigem Scheitern
 - Aufgeworfene Frage
 - „Muss ich aus jedem Scheitern was für die Zukunft lernen?“
- Erkenntnis
 - Scheitern hat möglicherweise auch mit (Be)Trauern zu tun;
sich von etwas verabschieden um offen für Neues zu werden

Take-away Leckerbissen teilen aus den Breakout-Sessions

- Etwas das nicht zur Sprache kam und möglicherweise wichtig ist
 - Wir merken nicht, wann und dass wir scheitern; Scheitern ist etwas Normales / Alltägliches...
 - Das scheint in unserer Wahrnehmung nicht der Fall zu sein und hat wahrscheinlich mit Konnotation zu tun
 - Scheitern könnte grundsätzlich eine Ressource sein (kein Problem), Potential – Chance – Möglichkeit & natürliches Teil des Entwicklungsprozesses
 - Geschichten über Scheitern teilen
 - Scheitern scheint des Teufels zu sein (verdrängt oder riesig gross* z.B. im Führungskontext - * Enttäuschung/Wut/Trauer über nicht gewährte Promotion etc.)
 - verzerrte Wahrnehmung rund ums Scheitern
 - was wäre, wenn du nicht gescheitert wärst...?

Take-away Leckerbissen teilen aus den Breakout-Sessions

- Im Kindesalter scheitern wir locker regelmässig... spielerisch eben
- Scheitern hat mit Bewertungen zu tun
 - Scheitern wird negativ bewertet (Sozialisierung)
 - ich finde Anerkennung oder keine; Erfolg oder Scheitern
 - klein und gross scheitern; wir scheitern ja ständig;
Wie ist das mit dem ständigen bewerten von gut / schlecht?! In einer dualen Welt(sichtweise)
 - Naheliegend: Scheitern mit Menschwerdung zu verbinden;
sie geht nicht anders – eben gescheiter werden dank scheitern

Take-away Leckerbissen teilen aus den Breakout-Sessions

- Scheitern einladen – das darf ich, scheitern
 - loslassen ist dabei wichtig
 - Neues auf diese Weise einladen
- Analogie zum Atem
 - ich kann nicht nur ein- oder ausatmen
 - ich brauche beides, einhergehend, im Wechsel

Take-away Leckerbissen teilen aus den Breakout-Sessions

- Scheitern und Erfolg ist eine Polarität
 - hilfreich: beide Pole würdigen / sind und werden gewürdigt
 - individuelle (innere) Präferenz kennen:
bin ich ein Scheitern-Fetischist oder ein Erfolgs-Junkie?
 - den jeweils anderen Pol bewusst würdigen, sprich bei einer Erfolg-Aversion gelegentlich Erfolg-Feiern würdigen

Einladungen zu Experimentieren

- Mit Dank an Cordula, Jacqueline und Marco
 - für 1 Woche sich jeden Abend fragen:
 - 1) Wo bin ich heute gescheitert? (nachdenken und 3 Dinge finden)
 - 2) bei jedem dieser drei Dinge sich fragen:
 - Warum hat es sich gelohnt?
 - was verändert sich in dieser Woche?
 - Experiment auf 6 Wochen verlängern:
 - in diesem Zeitraum sind Veränderungen von Vorannahmen möglich

Einladungen zu Experimentieren

- Mit Dank an Joachim
 - Experimentieren
 - Haltung des „ich probiere das mal aus...!“
 - is it safe enough to try? Dann go for it!
 - spielerisch ausprobieren
 - sich abends befragen:
 - Wo habe ich heute mal was ausprobiert?

Einladungen zu Experimentieren

- Mit Dank an Franz
 - bedenken, dass was Heute ein Erfolg ist, Morgen ein Scheitern ist und umgekehrt...
 - je nach Kontext und Situation unterschiedlich
 - und eine Angst, die mich heute quält könnte mich vor etwas beschützen
- Mit Dank an Andreas
 - beim Dehnen von Polarität Erfolg-Scheitern Trauerprozesse zulassen, im Moment da ich mich verwehre gegen die Frage „Wofür war's gut?“ / „Warum hat es sich gelohnt?“

For your interest / Zur Kenntnisnahme

Möglicherweise auch noch interessant

“Ever tried. Ever failed. No matter. Try again. Fail again. Fail better.”

aus dem Text von Samuel Beckett http://www.samuel-beckett.net/w_ho.html

<https://www.nzz.ch/wirtschaft/harvard-professorin-amy-edmondson-angst-vor-fehlern-treibt-mitarbeitende-an-dinge-zu-verheimlichen-und-zu-vertuschen-ld.1765420>

<https://www.nzz.ch/feuilleton/try-again-fail-again-fail-better-ld.1316150>

„Errare (Errasse) humanum est, sed in errare (errore) perseverare diabolicum.“ (Hieronymus; Seneca, Epistulae morales VI,57,12; Cicero, Orationes Philippicae 12,2)

Irren ist menschlich, aber auf Irrtümern zu bestehen ist teuflisch.

Newsletter Istituto Marco Ronzani rund um den systemischen Lernbegriff oder Deutero-Lernen, der auf Gregory Batesonzurückgeht: [Newsletter Nr. 36 | Januar 2024 Lernen lernen lernen](#)

For your interest / Zur Kenntnisnahme

Was gibt es für Worte für Fehler und welche – wahrscheinlich unterschiedliche – Bewertung & Bedeutung haben sie für Menschen?

Versagen * Ausfall * Irrtum * Missgeschick * Panne * Mangel * Fehlgriff * Ungeschicklichkeit * Manko * Makel * Fiasko * Debakel * Blamage * Desaster * Fehlschlag * Enttäuschung * Waterloo * Schlappe * Katastrophe * Misserfolg * Bruch- / Bauchlandung * Super-GAU * Aufsitzer * Armageddon * Topflop * Flop * Worst Case * Aufsitzer * GAU * Kannä * Unglück * Niederlage * Unheil * Verhängnis * Verderben * Niederlage * Pleite * Pech * Beschämung * Peinlichkeit * Schande * Schimpf * Schmach * Desavouierung *

Was haben wir für Gefühle rund um diese Worte?

Angst * Scham * Unwohlsein * Unbehagen * Schuldgefühle * Furcht vor Ausgrenzung/Ablehnung/Beschämung usw.

Einladung zur sorgfältigen/achtsamen Wortwahl & beobachten unserer Gefühle.

Mit Dank an alle Anwesenden

